Soziokultur NRW · Am Mittelhafen 42 · 48155 Münster

SOZIO KULTUR NRW
Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.
Am Mittelhafen 42
48155 Münster
T +49 251 590 656 10
lag@soziokultur-nrw.de
www.soziokultur-nrw.de

Pressemitteilung

14.10.2025

Neues Förderinstrument: „Strukturförderung" stärkt Soziokultur in Nordrhein-Westfalen

Münster/Düsseldorf. Die Soziokultur in Nordrhein-Westfalen erhält ab 2026 ein neues Förderinstrument: Mit der vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Soziokultur NRW aufgesetzten „Strukturförderung Soziokultur" (Pilotphase) startet ein Verfahren, das die Arbeit soziokultureller Zentren langfristig stabilisieren und gleichzeitig Verwaltungsaufwände reduzieren soll. Anträge können bis zum 31.10.2025 eingereicht werden, die Förderung startet zum 01.01.2026. Die „Strukturförderung" löst die drei bisherigen Programme „Konzeptförderung", „Kooperationsförderung" und „Kulturelle Bildung in der soziokulturellen Praxis" ab. Sie ist mit 1,5 Millionen Euro im Haushalt 2026 veranschlagt.

Kooperation mit dem Land

Die „Strukturförderung Soziokultur" wurde in enger Zusammenarbeit von Soziokultur NRW, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und den Bezirksregierungen entwickelt. Sie wird von Soziokultur NRW mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt. In Vorbereitung auf diese neue Programmlinie wurde das Förderportfolio des Verbands bereits umgestellt: Aus bisher drei thematischen Förderprogrammen wird nun einen Förderlinie zur strukturellen Unterstützung der Soziokultur.

Ina Brandes MdL, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: „Soziokulturelle Zentren bieten einen leichten Zugang für jede und jeden. Sie sind autonom und flexibel. Die ‚Strukturförderung Soziokultur' schafft noch mehr Freiräume für kreative Arbeit. Die Verwaltung von Förderanträgen wird einfacher und weniger bürokratisch, sodass mehr Zeit für das Eigentliche bleibt: für Kunst und Kultur. Damit lösen wir ein zentrales Versprechen aus dem Koalitionsvertrag ein."

Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW: „Die neue Förderlinie unterstützt gezielt das, was tagein, tagaus in den Häusern geboten wird: Kulturveranstaltungen. Gefördert wird das Personal, das z. B. für Lesungen, Konzerte oder Theater zuständig ist. Das ist einmalig! Das neue Programm erkennt dabei insbesondere partizipative Kulturarbeit an."

Soziokulturelle Zentren sind Orte der Begegnung, Partizipation und kulturellen Vielfalt. Sie leisten gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche einen wichtigen Beitrag zur Integration, sozialen Inklusion und zur Entwicklung einer lebendigen Zivilgesellschaft.

Vereinfachtes Verfahren

Die Förderlinie folgt einer neuen Programmlogik, indem sie die Strukturen der soziokulturellen Zentren stärkt und sich von der Förderung einzelner Projekte löst: Gefördert werden ausschließlich Personal- und Honorarkosten, die im Kulturbereich soziokultureller Einrichtungen entstehen. Die jeweilige Förderhöhe wird anhand einer Matrix berechnet, ein Programmrat sorgt für Transparenz und Qualität. Grundlage der Förderhöhe ist die Anzahl v. a. eigenkuratierter Kulturveranstaltungen.

Ein Förderprogramm mit schlanken Verwaltungsstrukturen ist angesichts angespannter Finanzhaushalte und enger personeller Ressourcen enorm wertvoll. Jede Minute, die in die Kultur und nicht in Antragstellung und -abwicklung gesteckt werden muss, ist gut für eine lebendige Kultur in Städten und Gemeinden.

Zielgruppe und Ziele

Die „Strukturförderung Soziokultur“ richtet sich an Mitgliedszentren von Soziokultur NRW, die seit mindestens drei Jahren im Verband aktiv sind, in freier Trägerschaft arbeiten und bislang keine institutionelle Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten. Ziel ist es, die Stabilität und Qualität der Kulturarbeit zu sichern, innovative Formate und Themen zu fördern und die regionale Strahlkraft der Zentren zu erhöhen.

Die Förderung soll dazu beitragen, die Finanzierung der soziokulturellen Zentren abzusichern. Sie finanzieren sich mit einem Mix aus kommunalen Zuschüssen, eigenem Umsatz und eingeworbenen Projektförderungen. Über 50 Prozent ihrer Mittel erwirtschaften die Kulturzentren selbst. Soziokultur NRW ist ein wichtiger Förderer, gleichzeitig ist die finanzielle Ausstattung der Zentren fast überall unzureichend. Ein weiterer Ausbau der Förderung ist im Sinne der Zukunftsfähigkeit der Zentren essenziell.

Über Soziokultur NRW

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e. V. (Soziokultur NRW) vertritt seit 1982 die Interessen der Soziokultur in Nordrhein-Westfalen. Im Verband sind aktuell 85 Mitgliedszentren organisiert. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit weiteren Einrichtungen und Initiativen der freien Szene. Soziokultur NRW vergibt Fördermittel des Landes, ist institutionell gefördert und in zahlreichen kulturpolitischen Netzwerken aktiv.

www.soziokultur-nrw.de

Pressekontakt:

Inken Kiupel | Soziokultur NRW
Am Mittelhafen 42 | 48155 Münster

+49 251 590 656-14
inken.kiupel@soziokultur-nrw.de